

JASTO®

IHRE INFOWELT



www.jasto.de | September 2017

Wärmedämmender Anlegemörtel LM36, M10

Bei Planstein-Mauerwerk dient die unterste Schicht, die sog. „Kimmsschicht“, zum Höhenausgleich. Die erste Reihe Steine wird in ein Mörtelbett gesetzt, das maximal 3 cm dick sein sollte. Grundsätzlich wird dieses Mörtelbett entsprechend den Vorgaben des EC 6 (DIN EN 1996 mit NA) aus einem Maueremörtel der Festigkeitsklasse M 10 nach DIN 998-2 bzw. der Mörtelgruppe III nach DIN 18580 ausgeführt.

Mörtel der MG III besitzen normalerweise eine hohe Rohdichte und enthalten neben dem Bindemittel Zement nur schwere Sandkörnchen.

Daher besitzt ein solcher Mörtel hohe Wärmeleitfähigkeit (WLF), die sehr deutlich über der WLF des wärmedämmenden Kimmsteins oder eines Thermsteins liegt.

JASTO bietet deshalb einen **wärmedämmenden Anlegemörtel** an, der als Leichtmauermörtel „LM 36“ bezeichnet wird. Er wird in die Mörtelgruppe III eingeordnet, seine Wärmeleitfähigkeit beträgt **0,36 W/mK**.

Damit stellt dieser Mörtel eine ideale Ergänzung zum wärmedämmenden Kimmstein bzw. zu Thermsteinen dar. Durch die Kombination der Steine mit diesem abgestimmten Anlegemörtel lassen sich Wärmebrücken effektiv vermeiden. Der gegenüber einem Normalmauermörtel niedrigere E-Modul des Anlegemörtels passt besser zu den leichten Steinen und führt zu geringeren Spannungen am Fußpunkt des Mauerwerks. Darüber hinaus werden die statischen Anforderungen der Mauerwerksnormen an einen solchen Mörtel erfüllt, was z. B. bei der Verwendung eines herkömmlichen LM 36 oder LM 21 nicht der Fall ist, da diese eine zu geringe Festigkeit besitzen. Solche Leichtmauermörtel dürfen daher für die Kimmsschicht nicht verwendet werden.

Bundespolitik zu Besuch bei JASTO

Bei einem persönlichen Besuch in Ochtendung am 29.08.2017 konnte sich Andrea Nahles, die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Fa. JASTO machen.

Die Produktionsanlagen für Mauersteine und GaLa-Produkte, die aufgrund der ihrer Ausführung und Leistungsfähigkeit den neuesten Stand der Technik darstellen, hinterließen bei der Ministerin einen bleibenden Eindruck.

JASTO ist ein wichtiger Arbeitgeber in Ochtendung und der Region Vordereifel; die Mitarbeiter sind teilweise schon viele Jahrzehnte bei JASTO beschäftigt, in einigen Bereichen der Produktion arbeiten

gleich mehrere Familienangehörige. Die persönliche Bindung an das Unternehmen und die Personalentwicklung über mehrere Generationen sind wichtige Bestandteile der Firmenpolitik. Aufgrund der allgemeinen Situation am Arbeitsmarkt wird die Aufgabe, den Bedarf an qualifizierten und motivierten Arbeitskräften zu decken, immer anspruchsvoller.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir mit Frau Nahles zu dem Thema Personalpolitik vor dem Hintergrund der aktuellen Situation sprechen.



Fragen oder Anregungen? Auf der Suche nach weiteren Infos? Senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an info@jasto.de oder rufen Sie uns an unter 0 26 25-96 36 60.



JASTO Leichtmauermörtel III LM 36

- Festigkeitsklasse M10 nach DIN EN 998-2, Mörtelgruppe III nach DIN V 18580
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,36 W/mK
- Statische Anforderungen des EC 6 (DIN EN 1996) erfüllt
- Ergiebigkeit: ca. 23 l je 20,0 kg Sack
- 35 Sack je Palette

RANDNOTIZ

Vulkanismus + vulkanische Rohstoffe

23 Lehramtsanwärter im Fach Geografie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz waren zu Gast bei den JASTO Baustoffwerken in Ochtendung, um sich über den Vulkanismus in der Vordereifel und die unterschiedlichen vulkanischen Rohstoffe zu informieren.

JASTO verarbeitet u. a. Naturbims, Lava und Basalt, vulkanische Rohstoffe direkt aus der Region, die zu unterschiedlichen Zeiten entstanden sind.



Die Studenten konnten sich ein Bild von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser einheimischen Rohstoffe und der Produktion in der Baustoffindustrie machen.